

LH Stelzer / LR Achleitner: „Sportland OÖ wünscht Athlet:innen viel Erfolg bei den Olympischen Winterspielen in Mailand und Cortina“

Sieben Sportler:innen aus Oberösterreich beim Wintersport-Ereignis des Jahres dabei

Zwei Sportlerinnen und vier Sportler aus oberösterreichischen Vereinen sowie der für den SC Salzburg startende Mondseer Christoph Danksagmüller werden unser Bundesland von 6. bis 22. Februar 2026 bei den XXV. Olympischen Winterspielen in Mailand und Cortina vertreten. „*Olympische Spiele sind weit mehr als ein sportlicher Wettkampf – sie stehen für internationale Verständigung, Fairness und Zusammenhalt. Unsere Athletinnen und Athleten sind hervorragende Botschafter unseres Landes und werden Oberösterreich in Mailand und Cortina würdig vertreten. Ich wünsche unseren Athletinnen und Athleten sowie ihren Betreuerinnen und Betreuern erfolgreiche Wettkämpfe, faire Bewerbe und vor allem beste Gesundheit*“, sagt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Auch Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner drückt fest die Daumen: „*Unsere Sportlerinnen und Sportler haben sich ihren Startplatz durch jahrelangen Einsatz erarbeitet. Sie stehen für Leistungsbereitschaft, Ausdauer und große Willensstärke – Werte, die das Sportland Oberösterreich auszeichnen. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und drücken für Mailand und Cortina fest die Daumen.*“

Bereits der Auftakt verspricht Hochspannung: Einen Tag nach der Eröffnungsfeier, stehen am Samstag, 7. Februar, gleich drei Bewerbe mit oberösterreichischer Beteiligung auf dem Programm. Bei der Herren-Abfahrt in Bormio werden mit dem fünffachen WM-Medaillengewinner und Speed-Aushängeschild Vincent Kriechmayr sowie Daniel Hemetsberger aller Voraussicht nach zwei Athleten aus Oberösterreich im Starthaus stehen. Ebenfalls hebt Julia Mühlbacher bei der ersten Medaillenentscheidung im Skispringen vom neuen Olympia-Bakken in Predazzo ab. Falls er sich am Vortag

dafür qualifiziert, ist Clemens Millauer an diesem Tag auch im Big Air-Finale im Einsatz. Die Olympischen Winterspiele gehen 2026 in ihre 25. Auflage und versprechen in unserem Nachbarland Italien zahlreiche sportliche Höhepunkte. In 16 Sportarten stehen 116 Medaillenentscheidungen auf dem Programm. Österreich wird mit 115 Athletinnen und Athleten vertreten sein, sieben davon kommen aus Oberösterreich. Für Vincent Kriechmayr und Clemens Millauer sind es bereits die dritten Olympiateilnahmen. Zum zweiten Mal für das Großereignis qualifiziert sind Daniel Hemetsberger und Christina Födermayr. Olympia-Debütant:innen sind Julia Mühlbacher, der zu seinem Karrierestart vom Verein „Start Up Sport“ unterstützte Christoph Danksagmüller und Samuel Baumgartner. Das Freeski-Ass aus Hinterstoder hatte sich zwar bereits für die Olympischen Spiele 2022 in Peking qualifiziert, eine Corona-Infektion verhinderte damals jedoch seine Teilnahme.

Bei den jüngsten Olympischen Winterspielen in Peking 2022 umfasste das oberösterreichische Aufgebot neun Athlet:innen, in Pyeongchang 2018 waren es acht, 2014 in Sotschi ebenfalls neun (davon vier im Eishockey-Nationalteam), 2010 in Vancouver drei sowie 2006 in Turin zwei. „*Die Teilnahme einer beachtlichen Anzahl an oberösterreichischen Athletinnen und Athleten an Olympischen Spielen ist ein besonderer sportlicher Erfolg sowie auch ein starkes internationales Signal für den Sport-Standort Oberösterreich. Spitzenleistungen auf der olympischen Bühne schaffen Aufmerksamkeit, Identifikation und tragen zur positiven Wahrnehmung unseres Bundeslandes weit über die Grenzen hinaus bei*“, sagt Landeshauptmann Stelzer.

Oberösterreich wird beim Großereignis in Italien aber nicht nur auf Pisten und Schanzen präsent sein, sondern auch abseits der Wettkampfstätten Akzente setzen. Ein besonderer Treffpunkt wird der bei Großereignissen im Zeichen der fünf Ringe bereits traditionelle Oberösterreich-Abend am 12. Februar, der gemeinsam vom Oberösterreich Tourismus und dem Sportland OÖ in Kooperation dem ÖOC sowie mit heimischen Unternehmen organisiert wird. Mit dabei sind unter anderem backaldrin, Technogym, Erima, Eisbär, Fischer, Löffler, Athletes Eyewear und Gourmetfein. Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „*Der OÖ-Abend im Zuge der Olympischen Spiele ist eine*

einzigartige Plattform, um Oberösterreich international sichtbar zu machen. Er verbindet Spitzensport mit Wirtschaft, Tourismus und Innovation und zeigt, wofür unser Bundesland steht: Leistungsfähigkeit, Weltoffenheit und nachhaltige Netzwerke über Ländergrenzen hinweg.“